

Social Media-Konzept der LPK RLP

Die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz (LPK RLP) nutzt zur Kommunikation mit den Mitgliedern und anderen Interessierten nicht nur Telefon, Postweg, E-Mail, Newsletter und die Homepage (www.lpk-rlp.de), sondern auch die sozialen Medien. Hierfür verfügt die LPK RLP seit 2017 über einen **Facebook-Account**, seit November 2023 über einen **Instagram-Account** und seit Januar 2025 über einen **LinkedIn-Account**.

1. Zweck und Wesen des Social Media-Angebots

Das Social Media-Angebot dient der Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt vor allem aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Psychotherapie und die Landespsychotherapeutenkammer. Auch Veranstaltungen der LPK RLP werden hier angekündigt und anschließend wird über diese berichtet. Die Informationen werden in Form von Kurzmeldungen mit begleitenden Fotografien und Medienbeiträgen bereitgestellt. Die in den sozialen Medien präsentierten Informationen verweisen dabei grundsätzlich auf die ausführlichere Berichterstattung zu dem betreffenden Thema auf der Homepage der LPK RLP, die stets parallel zu den Social Media-Angeboten mit News befüllt wird.

Anders als bei anderen Formen der Öffentlichkeitsarbeit bieten die sozialen Medien ihren Nutzer*innen die Chance, direkt auf die angebotenen Informationen zu reagieren. Das ermöglicht der LPK RLP einen direkten Kontakt und Austausch mit ihren Mitgliedern sowie anderen Nutzer*innen des Angebotes. Auch direkte Interaktion der Nutzer*innen des Angebots untereinander ist hier möglich. Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob können so problemlos kommuniziert und beantwortet und die Stimmung unter den Nutzer*innen des Angebotes schnell erfasst werden. Die LPK RLP strebt durch die Bereitstellung des Social Media-Angebotes eine engere Mitgliederbindung an sowie einen regen Austausch über angebotene Dienstleistungen und die für den Berufsstand der Psychotherapeut*innen relevanten Informationen. Zudem soll mit dem Social Media-Angebot die Reichweite der Öffentlichkeitsarbeit gesteigert und zusätzliche Leser*innen/Nutzer*innen gewonnen werden.

Interessent*innen, die zur Interaktion mit der LPK RLP nicht das Social Media-Angebot nutzen wollen oder können, haben die weiterhin Möglichkeit per E-Mail (service@lpk-rlp.de) oder Telefon (06131-93055-0) mit der Geschäftsstelle der LPK RLP in Kontakt zu treten.

Die seitens der LPK RLP über die sozialen Medien bekanntgemachten Informationen werden zeitgleich auf der Homepage zur Verfügung gestellt und in regelmäßigen Abständen über den Newsletter beworben, hier entfällt lediglich die Möglichkeit der direkten Interaktion.

Die Nutzung der Interaktionsmöglichkeiten im Rahmen des Social Media-Angebots der LPK RLP erfordert durch die Nutzer*innen eine vorherige Registrierung bei Facebook, Instagram oder LinkedIn.

Es ist nicht auszuschließen, dass durch Facebook, Instagram oder LinkedIn Nutzer*innendaten auch dann gespeichert werden, wenn Beiträge ausschließlich gelesen werden und ohne dass eine tatsächliche Interaktion erfolgt ist oder erfolgen soll. Aus diesem Grund werden die Nutzer*innen über die Homepage der LPK RLP auf eine sogenannte Barriere-seite weitergeleitet. Auf dieser Seite erfolgen Informationen über Datenschutz und Datensicherheit zudem werden die Nutzer*innen darauf hingewiesen, dass sie die LPK Homepage verlassen und ein externes Angebot nutzen. Damit verbunden ist der Hinweis darauf, dass die LPK keinen Einfluss darauf hat, welche Daten von den externen Anbietern (Facebook, Instagram oder LinkedIn) gespeichert werden.

Die LPK RLP nimmt die Diskussion um den Datenschutz in sozialen Netzwerken sehr ernst. Wir verfolgen die Debatte und die Prüfungen durch die zuständigen Behörden und überprüfen fortlaufend selbst, ob wir unsere Social Media-Präsenzen unter den gegebenen datenschutzrechtlichen Bedingungen weiter betreiben können.

Einstweilen bitten wir auch Sie um genaue Prüfung, welche persönlichen Daten Sie als Nutzer von Social Media preisgeben. Bitte kontrollieren Sie in den Sozialnetzwerken auch regelmäßig die Einstellungen zum Schutz Ihrer Privatsphäre.

Redaktionelle Betreuung und Impressum

Die redaktionelle Betreuung des Facebook-, Instagram- und LinkedIn-Accounts erfolgt durch die für die Öffentlichkeitsarbeit der LPK RLP zuständige Geschäftsstellenmitarbeiterin Dr. Livia Rigotti (E-Mail: livia.rigotti@lpk-rlp.de; Tel.: 06131-93055-21) und die Geschäftsführerin der LPK RLP, Petra Regelin.

Die technische Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle der LPK RLP mit Unterstützung von Andy Wesely, Webentwicklung (TechnologieZentrum Koblenz, Universitätsstraße 3, 56070 Koblenz, <https://www.andy-wesely.de>).

Herausgeber des Social Media-Angebots ist die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz, Körperschaft des öffentlichen Rechts (Diether-von-Isenburg-Str. 9-11; 55116 Mainz; Tel. 06131 - 93055-0; Fax 06131 - 93055-20; E-Mail: service@lpk-rlp.de).

Presserechtlich und medienrechtlich Verantwortliche sind Sabine Maur (Präsidentin der Landespsychotherapeutenkammer) und Petra Regelin (Geschäftsführerin der Landespsychotherapeutenkammer).

Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (Postfach 3220; 55022 Mainz; [Ministerium . Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz \(rlp.de\)](http://www.ministerium-wissenschaft-und-gesundheit-rlp.de)).

2. Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen

Soweit Nutzer*innen über die Homepage der LPK RLP auf die Social-Media Angebot zugreifen möchten, hat die LPK RLP eine sogenannte Barriere-seite geschaltet. Auf dieser Seite erfolgt der Hinweis, dass die LPK Homepage verlassen und ein externes Angebot genutzt wird. Die LPK RLP hat keinen Einfluss darauf, welche Daten von den externen Anbietern (Facebook, Instagram oder LinkedIn) gespeichert werden.

Soweit Nutzer*innen von sich aus die Sozial-Media Angebote der Kammer nutzen, gilt auch hier, dass die LPK RLP keinen Einfluss darauf hat, welche Daten bei der Nutzung gespeichert werden.

Den Nutzer*innen steht ein Beschwerderecht bei den jeweiligen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden der genutzten Plattformen und dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (Art. 77 DSGVO).

Fragen und Beschwerden werden ebenfalls von der Datenschutzbeauftragten der LPK RLP angenommen.

Datenschutzbeauftragte Saskia Kollarich
Diether-von-Isenburg-Straße 9-11
55116 Mainz
Telefon: 06131-9305515
Fax: 06131-9305520
Homepage: [LPK RLP: Home](#)
E-Mail: juristischesreferat@lpk-rlp.de

Ebenfalls liegen von der LPK RLP für die jeweiligen Social Media-Angebote Datenschutzerklärungen vor, die bezogen auf die jeweiligen Verantwortlichen über die Rechte der Betroffenen ausführlich informieren und Ansprechpartner*innen benennen.

3. Datenschutz & Sensibilisierung für Risiken für das Recht auf informationelle Selbstbestimmung

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [LPK RLP: Datenschutzerklärung](#).

Die LPK RLP plant, einmal im Halbjahr in den Sozialen Medien eine Aktion zur Sensibilisierung der Nutzer*innen für die Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung durchzuführen.

Dem soll durch einen Hinweis auf aktuelle Informationsangebote zu den jeweiligen Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen entsprochen werden.